



Bildquelle: Shutterstock

# Digitaler Workflow für Bau- und andere Rechnungen bei der Stadtentwässerung Hannover

Stadtentwässerung  
**Hannover**  
Wir klären das.



## Der kommunale Eigenbetrieb ist überzeugt von der guten Ergonomie der xSuite-Lösung, mit der sich alle Rechnungen bearbeiten lassen, ob Papier, PDF oder XML.

Seit 125 Jahren erledigt die Stadtentwässerung Hannover als kommunaler Eigenbetrieb für die Landeshauptstadt und einige Umlandgemeinden Aufgaben der Entwässerung und Abwasserreinigung – insgesamt für 1,25 Mio. Menschen. Mittlerweile ist sie – wie jede andere öffentliche Einrichtung auch – gem. EU-Richtlinie 2014/55/EU verpflichtet, elektronische Rechnungen in einem maschinenlesbaren Format annehmen zu können.

Rechtzeitig hat sich die Stadtentwässerung darum gekümmert, hierfür eine automatisierte Lösung von xSuite einzuführen. Hinzu kam: Rechnungen, die auf dem Postweg eintrafen, gingen früher immer mal wieder verloren. Mit einem Softwaresystem, das Rechnungen digital weiterleitet, transparent darstellt und anschließend verarbeitet, ist dies kein Thema mehr.

Während der öffentlichen Ausschreibung sichtete die Stadtentwässerung Lösungen verschiedener Hersteller. Außerdem suchte das Team von Jenny Fell, Leiterin IT-Infrastruktur und -Services, den Erfahrungsaustausch mit anderen Stadtentwässerungen. Im September 2018 fiel dann die Entscheidung zugunsten von xSuite Invoice.

### Unternehmen:

Web: [www.hannover.de](http://www.hannover.de)  
Branche: Public Sector  
Firmensitz: Hannover

### xSuite®-Lösung

Eingangsbuchungsverarbeitung  
in SAP

### Entscheidung für xSuite

- Gute Ergonomie der xSuite-Lösung
- Überzeugender Service & Support

### Systemintegration

SAP ERP (ECC 6.0 EHP 8)  
Ingenieurssoftware „California Pro“

„Technisch bewegen sich die gängigen Lösungen heute nahezu gleichauf“, sagt Diplom-Informatikerin Fell. „Deshalb kommt es auf die Details an. Den Ausschlag gaben letztlich die gute Ergonomie der xSuite-Lösung sowie der überzeugende Support und Service des Herstellers. xSuite stellte sich hier einfach professioneller dar als manche Wettbewerber.“

Im Juli 2019 ging das System produktiv, integriert in das vorhandene SAP ERP (ECC 6.0 EHP 8).

### 300 Personen an Freigabeworkflow angeschlossen

Pro Jahr empfängt die Stadtentwässerung Hannover 13.000 Eingangsrechnungen und verarbeitet diese seitdem automatisiert über den Workflow von xSuite. Angeschlossen an diesen sind rund 300 Beschäftigte, verteilt auf mehrere Standorte. 80 Prozent der Rechnungen beziehen sich auf eingekaufte Dienstleistungen und beschafftes Material (vom Bürobedarf über Computer-Hardware bis zu Ersatzteilen für Pumpen, Chemikalien, Schutzausrüstung u.v.a.), der größere Teil von ihnen mit zugrundeliegender Bestellung. 20 Prozent machen sogenannte Baurechnungen aus.

„Die Bearbeitungszeit der Material- und Dienstleistungsrechnungen hat sich durch Einsatz der xSuite-Software um 80 Prozent verkürzt“, schätzt Manuela Burde, Leiterin Rechnungswesen bei der Stadtentwässerung Hannover. „Eine Rechnung, die mit der Materialwirtschaft verknüpft ist – also Bestellbezug hat – ist heute noch am Tag ihres Eingangs verbucht, wenn keine Preis- oder Mengenabweichungen feststellbar sind. Zwei Tage später ist sie dann im Zahllauf.“

Früher mussten eingehende Papierbelege erst manuell mit der zugrundeliegenden Bestellung abgeglichen werden, zur Freigabe ging es dann auf internem Postweg zwischen Fachbereichen und Buchhaltung hin und her.

### Bearbeitungszeit um 80 Prozent verkürzt

Inzwischen treffen in Hannover die meisten Rechnungen als PDF ein, der Papieranteil nimmt stetig ab. Vereinzelt schicken Kreditoren auch bereits XRechnungen, die der Anlass zur Einführung der neuen xSuite-Lösung waren. Die xSuite-Software erfasst die Daten aus den Rechnungen selbstständig und überträgt sie nach SAP, anschließend startet der automatisierte Freigabeprozess mit den verschiedenen beteiligten Stellen. Für die Archivierung der Belege wurde das bereits vorhandene Archivsystem an die xSuite-Lösung angebunden.

Ein Sonderfall bei Stadtentwässerungswerken sind die sogenannten Baurechnungen von Firmen im Bereich Kanal- oder Anlagenbau. Das weitverzweigte, über 2.500 km lange und deutschlandweit drittlängste städtische Kanalnetz muss schließlich permanent inspiziert, gereinigt, unterhalten und erneuert werden. Diese Rechnungen machen 20 Prozent der Eingangsrechnungen aus und enthalten äußerst umfangreiche Begleitdokumente aus Leistungsverzeichnissen. Hier lässt sich nicht, wie beim einfachen Materialeinkauf, ein Wareneingang buchen.

### Integration in externes Kalkulationsprogramm

Deshalb mussten sich xSuite und die Stadtentwässerung Hannover eine besondere Lösung einfallen lassen. Auch Baurechnungen und Anhänge treffen heute nicht mehr, wie noch vor Jahren, „schuhkartonweise per Papier“ ein, sondern ebenfalls im PDF-Format. Während die Rechnungen als solche von xSuite zur sachlichen Prüfung entgegengenommen werden, gehen die Begleitdokumente einen anderen Weg: In einem speziellen Kalkulationsprogramm für die Bauwirtschaft, der Ingenieurssoftware „California Pro“, werden sämtliche Positionen des Leistungsverzeichnisses erfasst und geprüft.

Am Ende erzeugt das Kalkulationsprogramm ein Dokument „Zur Zahlung freigegeben“ mit dem Rechnungsendbetrag, dieses wird an den xSuite-Workflow angehängt. Dort wird der freigegebene Rechnungsbetrag eingetragen und es schließt sich die sachliche Prüfung im 4-Augen-Prinzip durch Bereichsleitung und Buchhaltung an. Trotz dieses notwendigen Umweges über das Vor-system (keine Rechnungserfassungssoftware kann Baurechnungen samt Anhängen verarbeiten) hat sich auch bei den Baurechnungen die Durchlaufzeit um 40 Prozent reduziert.

„Diese Verkürzung sowie die 80 Prozent Zeiteinsparung bei den Material- und Dienstleistungsrechnungen führen dazu, dass wir durch die automatisierte Eingangsrechnungsverarbeitung alle Zahlungsfristen nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) einhalten. Wir vermeiden Mahngebühren und können Skontofristen einhalten“, freut sich Manuela Burde.

Jenny Fell ergänzt: „Der größte Vorteil des Arbeitens mit der xSuite-Software liegt darin, dass nichts mehr verloren geht. Vielmehr haben wir vollständige Transparenz darüber, welche Rechnung sich gerade wo im Haus befindet. Die neue Nachvollziehbarkeit erleichtert das tägliche Arbeiten enorm.“

Aufgrund der guten Erfahrungen mit dem Rechnungsworkflow von xSuite, werden jetzt weitere Prozesse digitalisiert. Der Weg ist damit geebnet zu mehr Digitalisierung, Automatisierung und Bürgerfreundlichkeit.